Projekt		
A	**Lage:**	B 525 zwischen Ausbauende OU Darup und L 580
	Länge:	1,6 km
	Kfz/24h:	8.463

Beschreibung des Vorhabens

An der Bundesstraße 525 wurde im Rahmen des Neubaus der Umgehungsstraße von Darup der Radverkehr mi einem Radweg in Fahrrichtung Coesfeld hinter der Umgehungsstraße wieder auf die Bundesstraße 525 geführt. Der Landesbetrieb Straßen erstellte einen Radwegentwurf für den Bereich zwischen Darup und dem Kreuzungsbereich Landesstraße L 580 Richtung Billerbeck. Mit diesem 1,6 km langen Radweg ist die Bundestraße 525 von Nottuln bis Coesfeld komplett mit einem Radweg ausgestattet.

Der Landesbetrieb Straßen stellt diesen Entwurf den Bürgern von Darup und den Grundstückseigentümern im Bereich des Planentwurfes vor. Da mit den Grundstückseigentümern keine Einigung erzielt werden konnte, wurde die weitere Planung zurück gestellt.

Kostenschätzung

Vorschlag für die Prioritätenliste

Bundesstraße; daher ohne Bedeutung für die Prioritätenliste

Bau eines parallelen Wirtschaftsweges im Zuge des geplanten 2+1-Ausbaus vorgesehen.

Projekt

B

Lage: K48 / Roruper Straße zwischen Ortsausfahrt Darup und Gemeindegrenze

Länge: 4,5 km

Kfz/24h: 924

Beschreibung des Vorhabens

Im Rahmen der Baumaßnahme Ortsumgehung B525 Darup wurde die Kreisstraße 48 (Roruper Straße) mit einer signalgesteuerten Straßenkreuzung an die ‚Bundesstraße 525 und die Ortseinfahrt von Darup angebunden. In diesem Zusammenhang wurde vom Landesbetrieb Straßen NRW der Knotenpunkt auch mit Geh-Radwegen und Signalanlagen ausgestattet. Die Radwege werden beidseitig hinter der Bundesstraße wieder auf die Kreisstraße geführt. Seit der Fertigstellung dieses Kreuzungsbereiches wird von den ca. 20 Anliegern der an der Kreisstraße angrenzenden Bauerschaft Gladbeck eine Verlängerung des Radweges von der Umgehungsstraße bis in den Ortskern von Darup und bis zur Gemeindegrenze Richtung Rorup gewünscht. Der Radweg hat außerdem eine ortsverbindende Funktion zwischen Darup, Dülmen- Rorup, und Coesfeld- Lette. Diese Maßnahme ist bereits in der Vorschlagsliste unter der Nr. 33 der Prioritätenliste 2007 enthalten.

Kostenschätzung: 1.700000,- Euro

Vorschlag für die Prioritätenliste

Das Projekt sollte in die Vorschlagsliste zum Radwegebauprogramm aufgenommen werden.

Projekt

C

Lage: K 57 im Bereich Gladbeck

Länge: 1,0 km

Kfz/24h: 280

Beschreibung des Vorhabens

Im Bereich der Kreisstraße 58 Gladbeck mit Anschluss an der Kreisstraße 48 (Roruper Straße) befinden sich mehrere Wohnanlieger, die über keinen gesicherten Geh- Radweg an der Kreisstraße verfügen. Der Bau eines 1 km langen Radweges bis an den vorgeschlagenen Radweg an der K 48 würde grundsätzlich zur Sicherheit der Anlieger als Radfahrer und Fußgänger dienen. Die Verkehrsbelastung ist jedoch so gering, dass der Bau eines Radweges an dieser Straße aus Sicht des Kreises Coesfeld wahrscheinlich nicht befürwortet wird. Außerdem sollte zu Gunsten der einmündenden Kreisstraße K48 (Projekt B) auf diesen Radweg verzichtet werden.

Kostenschätzung

Vorschlag für die Prioritätenliste

Keine Priorität

Projekt

D

Lage: K13 zwischen OU Darup und Einmündung K 12

Länge: 3,4 km

Kfz/24h: 1990

Beschreibung des Vorhabens

Die Bauerschaft Hövel ist über die Kreisstraße 13 an die Ortschaft Darup angebunden. Über diese Straßenverbindung sind insgesamt 28 Anlieger aus Hövel mit Darup verbunden. Ein Radweg an der Kreisstraße würde außerdem die Wegeverbindung von Coesfeld, Billerbeck über Darup, Hövel und über den bereits vorhanden Radweg bis nach Dülmen bedeuten. Eine weitere sichere Radwegeverbindung nach Nottuln ist über die geplante Maßnahme an der K 18 Dülmener Straße ab 2016 sicher gestellt.

Kostenschätzung: 1.275000,00 Euro

Vorschlag für die Prioritätenliste: Ein Radweg an der Kreisstraße 13 würde nicht nur den Anliegern der Bauerschaft Hövel zu den Orten Darup und Nottuln eine sichere Wegeverbindung bieten, sondern würde auch dem Kreis Coesfeld eine Radwegeverbindung zwischen Coesfeld, Billerbeck über Darup nach Dülmen bieten.

Das Projekt sollte in die Vorschlagsliste zum Radwegebauprogramm aufgenommen werden.

Projekt

E

Lage: K 12 im Bereich Hövel

Länge: 1,7 km

Kfz/24h: 1.261

Beschreibung des Vorhabens

An der Kreisstraße 12 wohnen insgesamt 15 Anlieger der Bauerschaft Hövel, die diese Kreisstraße als direkte Anliegerstraße auch als Fußgänger und Radfahrer für die Schulwege und Nachbarschaftsbesuche nutzen. Da die Kreisstraße ein höheres Verkehrsaufkommen hat, haben die Anlieger einen sog. Bürgerradweg gebaut, um gesicherte, von der Straße getrennte, Verbindungswege zu der Nachbarschaft zu bekommen und um den Schülern einen sicheren Schulweg zur Bushaltestelle an der Kreisstraße 12 Kreuzung/ Kreisstraße 13 zu bieten.

Die Anlieger wünschen weiterhin einen Ausbau des geschotterten Bürgerradweges zum vollwertigen Geh- Radweg an der Kreisstraße. Der Kreis Coesfeld stellte laut beigefügter Prioritätenliste im Mai 2013 den Abschnitt B474 Lette Richtung K12 Rorup fertig. Für den Kreis Coesfeld würde dieser Radweg ein weiterer Schritt für eine Radwegebeziehung von Lette über Dülmen Rorup bis Münster bedeuten.

Kostenschätzung: 640.000,00 Euro

Vorschlag für die Prioritätenliste

Das Projekt sollte in die Vorschlagsliste zum Radwegebauprogramm aufgenommen werden.

Projekt

F

Lage: K 12 zwischen den Dülmener Straße (K 18) und K 11

Länge: 1,9 km

Kfz/24h: 1.915

Beschreibung des Vorhabens

An der Kreisstraße 12 in der Bauerschaft Horst zwischen der K 18 Dülmener Straße und der K 11 Buxtrup befinden sich insgesamt 10 direkte Anlieger, die nur über diese Straße erschlossen sind. Der Bau eines Radweges würde eine sichere Radwegeerschließung nach Nottuln und Dülmen sowie über den einmündenden Wirtschaftsweg an der K 11 über die Wellstraße / Werlte bis zum Gewerbegebiet Beisenbusch bedeuten. Für den Kreis Coesfeld würde dieser Weg unter Einbeziehung des Wirtschaftsweges Wellstraße/ Werlte eine Wegeverbindung in Fahrtrichtung Münster bieten.

Kostenschätzung: 720.000,00 Euro

Vorschlag für die Prioritätenliste

Das Projekt sollte in die Vorschlagsliste zum Radwegebauprogramm aufgenommen werden.

Projekt

G

Lage: L 844 / Sendener Straße südlich des Bahnübergangs

Länge: 0,5 km

Kfz/24h: 2.969

Beschreibung des Vorhabens

Kostenschätzung

Vorschlag für die Prioritätenliste

Landesstraße; daher ohne Bedeutung für die Prioritätenliste

Umbau mit Radweg im Zuge des Baus der Bahnunterführung und der Neutrassierung vorgesehen.

Projekt

H

Lage: K 11 zwischen GE Beisenbusch und Ortseinfahrt Schapdetten

Länge: 2,8 km

Kfz/24h: 1.699

Beschreibung des Vorhabens

Die Kreisstraße 11 (Beisenbusch) stellt eine direkte Verbindung zwischen der Bundesstraße 525 Nottuln- Appelhülsen und die Landesstraße 843 (Roxeler Straße) Richtung Münster da. Der Radweg an der Bundesstraße 525 wird mittels Signalanlage über die Bundestraße auf den Radweg an der Kreisstraße 11 geführt, der im Rahmen der Erschließungsmaßnahme Beisenbusch bis zur Zeppelinstraße hergestellt wurde. Eine Weiterführung des Radweges bis zum Ortsteil Schapdetten und dem nachfolgenden Radweg an der L 843 Richtung Münster Roxel ist sinnvoll. Für den Kreis Coesfeld würde dieser Radweg in Verbindung mit den Projekten E und F eine Verbindung zwischen Dülmen und Münster bedeuten.

Kostenschätzung

1.050.000 € (Kostenschätzung vom 12.10.2012)

Vorschlag für die Prioritätenliste

Das Projekt sollte in die Vorschlagsliste zum Radwegebauprogramm aufgenommen werden.

Projekt		
I	**Lage:**	K19 / Stevern zwischen L 874 (Havixbecker Str.) und L 843 (Schapdettener Straße)
	Länge:	2,0 km
	Kfz/24h:	566

Beschreibung des Vorhabens

Die Kreisstraße 19 Stevern zwischen der L 874 Havixbecker Str. und der L 843 Schapdettener Straße ist neben den landwirtschaftlichen Wegen als eigentliche Erschließungsstraße zur Bauerschaft Stevern anzusehen. An der Kreisstraße 19 befinden sich insgesamt 17 Anlieger die über diese Straße erschlossen sind. Die Kreisstraße 19 hat außerdem eine touristische Bedeutung als Stever- Radroute und dient dem Busverkehr für die Schülerbeförderung. Aus diesen Gründen ist ein Radweg in diesem Bereich sinnvoll.

Kostenschätzung

750.000,00 Euro

Vorschlag für die Prioritätenliste

Das Projekt sollte in die Vorschlagsliste zum Radwegebauprogramm aufgenommen werden.

Projekt

J

Lage:	L 874 / Havixbecker Straße zwischen Ortsausgang Nottuln und 200 m vor der Gemeindegrenze Havixbeck
Länge:	4,3 km
Kfz/24h:	2.678

Beschreibung des Vorhabens

Als Radwegverbindung von Havixbeck und der Bauerschaften Baumberg und Stevern nach Nottuln von Bedeutung. Als Landesstraße nicht Bestandteil des Radwegebauprogramms des Kreises Coesfeld.

Kostenschätzung

Vorschlag für die Prioritätenliste

Landesstraße; daher ohne Bedeutung für die Prioritätenliste

Projekt

K

Lage:	K18 / Uphovener Weg zwischen Ende Unterführung OU Nottuln und Einmündung
Länge:	0,5 km
Kfz/24h:	875

Beschreibung des Vorhabens

Die Wegeverbindung zwischen dem Ortsteil Nottuln und den Baumbergen wird im Bereich des Radroutennetzes NRW durch den Bau der OU Nottuln unterbrochen. Im Zuge der Planfeststellung wurde hier leider eine von der Gemeinde Nottuln gewünschte zusätzliche Querung der Ortsumgehung in Verlängerung der Straße Buckenkamp gestrichen.

Daher ist nun angesichts des erfolgten Baubeginns der OU Nottuln eine Ersatzwegeverbindung erforderlich. Für eine attraktive und kurze Verbindung kommt nur ein straßenbegleitender Radweg entlang der K 18 auf einer Länge von knapp einem Kilometer in Frage. Etwa die Hälfte der Strecke wird im Rahmen der Querung der Ortsumgehung (siehe beigefügte Karte) durch den Landesbetrieb Straßenbau errichtet. Im Anschluss fehlt eine Distanz von etwa 0,5 km bis wieder an das Radroutennetz NRW angeknüpft werden kann.

Kostenschätzung

136.600 € (Kostenschätzung durch Kreis Coesfeld)

davon 18.000 € für den Grunderwerb

Vorschlag für die Prioritätenliste

Das Vorhaben konnte unabhängig von der regulären Prioritätenliste angemeldet werden, da es ein wichtiges Verbindungselement für den SteverAuenWeg bildet, der im Zuge des Regionale-2016-Projektes WasserWege Stever entsteht.

Projekt		
L	**Lage:**	K 19 / Baumberg zwischen L874 und K18 / Gemeindegrenze Billerbeck
	Länge:	2,9 km
	Kfz/24h:	930

Beschreibung des Vorhabens

Die Bauerschaft Baumberg ist mit insgesamt 47 Anlieger über die Kreisstraße 19 vom Gut Holtmann K18 bis zum Marienhof an der L 874 erschlossen. Die Kreisstraße nimmt den Fußgängerverkehr der Schüler zu den Bushaltestellen an der Kreisstraße 19 auf. Außerdem dient die Kreisstraße 19 der touristischen Erschließung des Longinusturmes, des Gutes Holtmann und des Marienhofes.. Auf Grund dieser vielfältigen Nutzung der Kreisstraße beantragte die Baumberger Nachbarschaft im Jahr 2011 im Namen von 120 Familien für die rund 3,0 km lange K 19 eine Geschwindigkeitsbegrenzung. Eine Fahrraderschließung über landwirtschaftliche Wege zur Bauerschaft Baumberge ist nur bei Überwindung starker Gefällewechsel der Baumberge möglich. Um den Interessengruppen im Bereich der Baumberge einen sicheren straßenunabhängigen Weg zu bieten, sollte ein Radweg an der K 19 priorisiert werden. Eine Radwegeverbindung ab der Kreuzung K 19 / L 874 in Fahrtrichtung Havixbeck besteht bereits. Der Lückenschluss an der Havixbecker Straße vom Marienhof bis nach Nottuln sollte beim Landesbetrieb Straßen NRW beantragt werden und ist als Projekt J im Plan dargestellt.

Kostenschätzung: 1.125000,00 Euro

Vorschlag für die Prioritätenliste

Das Projekt sollte in die Vorschlagsliste zum Radwegebauprogramm aufgenommen werden.

Projekt

M

Lage:	K13 / Billerbecker Straße zwischen Ortsausfahrt Darup und Gemeindegrenze Billerbeck
Länge:	2,5 km
Kfz/24h:	keine Angaben

Beschreibung des Vorhabens

Für den Bereich der Kreisstraße 13 von Darup nach Billerbeck wurde bereits in der Vorschlagsliste von 2007 ein Radweg vermerkt. Dieser Radweg würde unter Berücksichtigung unseres Vorschlages Projekt B eine Radwegebeziehung zwischen Coefeld- Lette über Dülmen Rorup nach Darup bis Billerbeck erzeugen. Die Orte Dülmen und Coefeld Lette sind bereits über die Radwegverbindung an der L 580 über Rorup mit Billerbeck verbunden. Es besteht somit ein geringeres Kreisinteresse an eine Radwegverbindung von Darup nach Billerbeck. Außerdem weist die K 13 (Billerbecker Straße) von Darup nach Billerbeck eine große Steigung auf, so dass ein Radweg für Radfahrer äußerst unattraktiv wäre. Auf eine Wiederaufnahme des Radweges in der neuen Vorschlagsliste kann deshalb verzichtet werden.

Kostenschätzung: 950.000,00 Euro

Vorschlag für die Prioritätenliste

Das Projekt sollte nicht in die Vorschlagsliste zum Radwegebauprogramm aufgenommen werden.